

NIEDERSCHRIFT

zur 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 07.09.2021

Ort der Sitzung:	Einrichtmuseum Stiftstr. 5, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:42 Uhr
Ende:	22:45 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Carsten Echternach Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Manfred Fiebig Brigitte Weis-Lehmler Markus Schmittel Karsten Diefenbach
SPD-Fraktion:	Klaus Föhrenbacher Manfred Wallrabenstein Ingrid Schaefer

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein (ab Top 5)
SPD-Fraktion:	Beigeordnete Christiane Jeworrek
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:	Markus Würmlin
---------------------	----------------

Von der Presse:	
-----------------	--

Gäste:	
--------	--

Es fehlen entschuldigt:	Bernd Bücher (CDU) Reimund Theis (CDU) Peter Schleenbecker (SPD) Ferdinand Zellmer (SPD) Detlef Weis (FWG) Markus Simon (FWG)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 26.08.2021 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 35 vom 01.09.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 20.Sitzung des Stadtrats vom 15.07.2021
- 2.(alt 6.) Beratung und Beschlussfassung über die probeweise Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Gartenstraße
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern
5. Bebauungsplanentwurf „Friedensstraße“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage nach § 4a Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die erneute Offenlage nach § 4a Absatz 3 BauGB
 - c) Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 BauGB
6. Bebauungsplanentwurf „Stiftstraße“ – Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 BauGB
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
8. Anträge der Fraktionen
9. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
10. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

14. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die Gäste, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, sowie Herrn Markus Würmlin von der VG Aar-Einrich.

Sie weist darauf hin, dass die Ratssitzung ausnahmsweise im Einrichmuseum stattfindet, da die Stadthalle für eine größere Veranstaltung belegt sei. Außerdem erläutert sie die sehr kurzfristig eingeführte 3G-Regelung, die aufgrund der kurzfristigen Anordnung nicht mehr veröffentlicht werden konnte.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ratsmitgliedern mit der Einladung vorab zugegangen.

Die Vorsitzende beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung dahingehend, dass Punkt 6 als Punkt 2 vorgezogen wird und alle anderen Sitzungspunkte sich entsprechend verschieben.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrats vom 15.07.2021

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrats vom 15.07.2021 ist allen Ratsmitgliedern per mail zugegangen. Sie wird nochmals nachgereicht mit der Unterschrift der Schriftführerin, die sich aktuell im Urlaub befindet.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Top 2 (alt TOP 6)

Beratung und Beschlussfassung über die probeweise Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Gartenstraße

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachstand und die bereits im Bauausschuss und Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtsanierung besprochene probeweise Einführung einer Einbahnstraßenregelung. Diese soll ab der Dörsbachbrücke bis zur Kreuzung Stiftstraße in Fahrtrichtung K 51 (Rother Straße) eingerichtet werden. Die Ratsmitglieder diskutieren kontrovers über die Einführung. Brigitte Weis-Lehmle (FWG) weist auf die befürchtete Verschärfung der kritischen Situation im Bereich der Einmündung Stiftstraße in die Einrichstrasse hin. Verschiedene Ratsmitglieder vertreten die Meinung, dass seitens der Verkehrsteilnehmer ein Umdenken einsetzen wird und sie in Zukunft über die Rheinstraße fahren werden. Andreas Meyer (CDU) regt an, eine Verkehrszählung vor und nach der Einführung der Einbahnstraßenregelung vorzunehmen um festzustellen, inwieweit sich eine Änderung im Verhalten der Verkehrsteilnehmer nachweisen lässt. Markus Schmittel (FWG) bittet um eine zeitnahe Umsetzung durch die beteiligten Abteilungen der VG Aar-Einrich.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Einführung einer Einbahnstraßenregelung auf Probe für die Dauer von 6 Monaten in der Gartenstraße ab der der Brücke bis zur Kreuzung Stiftstraße.

Beschluss: 10 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Top 3 (alt TOP 2)

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

Es liegen mehrere Anträge vor, die Unterlagen sind den Ratsmitgliedern bereits zugegangen.

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:

Neubau von Garagen in Flur 6 Flurstück 582/2; der Eigentümer baut neue Garagen, gut 90m². Die Stadt hatte über die VG und auch selbst den Eigentümer aufgefordert, einen Bauantrag einzureichen, da das Bauvorhaben offensichtlich schon begonnen wurde. Es handelt sich um ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, daher ist das Einvernehmen der Stadt notwendig. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig. Es wird ein Vermerk an die Kreisverwaltung erfolgen, dass mit dem Bauvorhaben bereits begonnen wurde.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Errichtung von Garagen auf dem Flurstück 582/2 in Flur 2 zu erteilen.

Beschluss: 9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Das Ratsmitglied Carsten Echternach nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung zum nächsten Punkt aufgrund von Ausschließungsgründen nach GemO §22 Abs. 1 nicht teil.

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:

Neubau einer Wohnanlage mit 15 WE in Flur 14 Flurstück 97/1.

Das Bauvorhaben stand bereits mehrfach auf der Tagesordnung, denn für das Grundstück wurde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt. Jetzt erfolgt der nächste Schritt mit der Vorlage des Bauantrages.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Bauausschusses vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Markus Schmittel (FWG) bezweifelt, dass die ausgewiesenen Stellplätze aufgrund der beengten Dreh- und Wendeflächen alle nutzbar sind.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau einer

Wohnanlage Schlossblick (15 WHG) auf dem Grundstück 97/1 in Flur 14 zu erteilen. Es erfolgt ein Hinweis an die Kreisverwaltung mit der Bitte um Prüfung, inwiefern die ausgewiesenen Stellplätze realisiert und auch genutzt werden können.

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66LBauO:

Errichtung einer Parabol-Satelliten-Anlage für die Satellitenaufwärtsbewegung; geplant zur Satellitenfunknutzung für öffentlich zugängliche Telekommunikationsdienste, insbesondere für Flugzeuge und Kreuzfahrtschiffe; das Grundstück Flur 8, Flurstück 153/35 liegt in einem Gewerbegebiet mit rechtsgültigem BPlan für den kein Abweichungsantrag oder Befreiungsantrag gestellt wurde;

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken.

Herr Manfred Fiebig (FWG) fragt nach dem Übergabepunkt des erforderlichen Glasfasernetzes und wer der Betreiber dieses Netzes ist.

Die Frage muss über die VG Aar-Einrich geklärt werden und wird den Ratsmitgliedern zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Da das Vorhaben im Bebauungsplangebiet liegt, ist hier kein Einvernehmen erforderlich, es dient nur zur Kenntnisnahme durch den Stadtrat.

Das Ratsmitglied Carsten Echternach nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung zum nächsten Punkt aufgrund von Ausschließungsgründen nach GemO §22 Abs. 1 nicht teil.

- Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach §67LBauO:

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in Flur 10, Flurstück 88/13. Das Vorhaben liegt im Bebauungsplanangebiet, es wurde kein Abweichungsantrag oder Befreiungsantrag gestellt. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken.

Es gibt keine Fragen seitens der Ratsmitglieder. Eine Abstimmung ist nicht notwendig, da sich das Bauvorhaben im Bebauungsplangebiet befindet, es dient nur zur Kenntnisnahme durch den Stadtrat.

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:

Nutzungsänderung eines Ladengeschäfts zu Wohnung und Lager zu einem Apartment in der Flur, 4 Flurstück 106/2;

Der Eigentümer möchte eine Umnutzung im Inneren vornehmen. Es handelt sich hierbei um ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, daher ist das Einvernehmen der Stadt notwendig. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Es bestehen Bedenken hinsichtlich der Stellplätze und Zweifel, dass diese so wie angegeben nutzbar sind. Insbesondere würde ein für Kurzzeitparker ausgewiesener Stellplatz eine Nutzung der dahinterliegenden Plätze unmöglich machen. Insgesamt sind 6 Stellplätze ausgewiesen (2 in der Garage und 4 im Hof); laut BauGB sind 1 -1,5 Stellplätze je Wohnung nachzuweisen.

Markus Schmittel (FWG) regt bei der anschließenden Diskussion an, für die Bereiche der Stadt, für die kein Bebauungsplan besteht, eine Stellplatzordnung zu erlassen, um diese Bereiche mit dem Bebauungsplänen gleichzustellen, in denen 2 Stellplätze pro Wohneinheit vorgeschrieben sind.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Nutzungsänderung Ladengeschäft zu Wohnung und Lager zu Apartment auf dem Grundstück 106/2 in Flur 4 zu erteilen. Um eine Überprüfung der angegebenen Stellplätze wird bei der Kreisverwaltung gebeten.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:

Neubau von Therapieräumen in Modulbauweise in Flur 10 Flurstück 20/4; eine 1-geschossige, befristet genehmigte Containeranlage soll dauerhaft durch eine neue, 2-geschossige Anlage ersetzt werden. Es handelt sich um ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, daher ist das Einvernehmen der Stadt notwendig.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Es besteht kein Beratungsbedarf seitens der Ratsmitglieder.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau von Therapieräumen in Modulbauweise auf dem Grundstück 20/4 in Flur 10 zu erteilen.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:

Umnutzung des Souterrains von Geschäftsräumen in Wohnraum in Flur 14, Flurstück 256;

es handelt sich um ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, daher ist das Einvernehmen der Stadt notwendig. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Bedenken bestehen hinsichtlich der Stellplätze: so wie angegeben, sind diese aufgrund der aktuell gestalteten Außenanlage gar nicht vorhanden

beziehungsweise nicht realisierbar - betrifft P1, P2 und P6 im Bauantrag.

Eine Anmerkung bei der Rückgabe der Unterlagen an die KV erscheint ratsam. Der Stadtrat schließt sich dieser Vorgehensweise an.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Umnutzung des Souterrains von Geschäftsräumen in Wohnraum auf dem Grundstück 256 in Flur 14 zu erteilen. Um eine Überprüfung der angegebenen Stellplätze wird bei der Kreisverwaltung gebeten.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach §67LBauO.

Anbau eines Wohnhauses in Flur 14, Flurstück 120/82:

das Vorhaben liegt im BPlangebiet. Es wird kein Abweichungsantrag oder Befreiungsantrag gestellt. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv ohne Bedenken.

Da die Maßnahme augenscheinlich schon umgesetzt wurde, ergeht ein entsprechender Hinweis an die Kreisverwaltung.

Da das Vorhaben im Bebauungsplangebiet liegt ist hier kein Einvernehmen erforderlich. Es dient nur zur Kenntnisnahme durch den Stadtrat.

- Baugenehmigungen, die durch die Kreisverwaltung seit der letzten Stadtratssitzung erteilt wurden:
 - Bauantrag eines Discounters, der die Öffnungszeiten geändert hat
 - Bauantrag eines Recyclingunternehmens im Gewerbegebiet (Anpassung bei dem Bürocontainer)

TOP 4 (alt TOP 3)

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern

Es handelt sich hierbei um einen Wohnhausneubau im Gebiet „Im Grund“.

Er umfasst 4 Wohneinheiten mit vier separaten Hauseingängen.

Der Vorschlag der Bauabteilung ist die Vergabe der Nummern: „Im Grund“
1a/1b/1c/1d.

Den Ratsmitgliedern liegen die entsprechenden Unterlagen vor.

Herr Markus Schmittel (FWG) merkt an, dass die im Bauantrag angegebenen Stellplätze nicht realisiert wurden. Diesbezüglich sollte ein Hinweis an die Kreisverwaltung erfolgen. Außerdem wird bezweifelt, ob die angegebene Anzahl der Wohneinheiten der tatsächlich genutzten Anzahl entspricht. Dies muss weiter beobachtet werden, da nur dann Schritte eingeleitet werden können, wenn der entsprechende Nachweis geführt werden kann.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen für das Grundstück 73/1 in Flur 14 die Adresse Im Grund 1a, 1b, 1c und 1d zu vergeben.

Beschluss: 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Der 1. Beigeordnete Marc Ringelstein (CDU) tritt der Sitzung bei.

TOP 5 (alt TOP 4)

Bebauungsplanentwurf „Friedensstraße“

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO ist die Vorsitzende Frau Petra Popp von der Beratung zu diesem Punkt ausgeschlossen und übergibt den Vorsitz an den Beigeordneten Herrn Marc Ringelstein.

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage nach § 4a Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen

Herr Markus Würmlin erläutert den Stadtratsmitgliedern die Informationen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange.

Der LBM verlangt eine Verkehrsplanung für den Bereich. Für die Sichtflächen im Bereich der Zufahrt ist eine Bepflanzung nur mit einer maximalen Höhe von 80 cm zulässig.

Herr Manfred Fiebig (FWG) regt an, mit dem Käufer eine niedrigere Höhe zu vereinbaren, um aufgrund vom Höhenwachstum der Hecke nicht gleich das Maximum der zulässigen Höhe zu erreichen oder über diese Höhe hinaus zu kommen.

Die textlichen Festsetzungen werden entsprechend des Vorschlages des LBM ergänzt (siehe Beschlussvorlage: Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB eingegangenen Anregungen) und die Stadt Katzenelnbogen schließt sich den genannten Stellungnahmen an:

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die SGD Nord verlangt auf dem Grundstück selbst ein Trennsystem bei der Entwässerung, ist aber unter Auflagen bereit, die Einleitung des Abwassers in den Mischwasserkanal in der Friedensstraße zuzulassen. Es soll eine gedrosselte Einleitung ins Netz erfolgen. Eine endgültige Entscheidung der SGD liegt noch nicht vor.

Die Stadt Katzenelnbogen schließt sich den genannten Stellungnahmen zu den Anregungen der SGD Nord, wie in der Beschlussvorlage dargelegt, an:

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Alle weiteren Rückmeldungen stellen nach Angabe von Herrn Würmlin nur die allgemeinen üblichen Stellungnahmen dar und bedürfen keiner explizierten Würdigung.

b) Beratung und Beschlussfassung über die erneute Offenlage nach § 4a Absatz 3 BauGB

Eine erneute Offenlage aufgrund der Würdigung der Stellungnahmen ist nicht notwendig.

c) Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 BauGB

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen den Bebauungsplan „Friedensstraße“ als Satzung nach § 10 BauGB:

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 6 (alt TOP 5)

Bebauungsplanentwurf „Stiftstraße“ – Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 BauGB

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO ist Herr Carsten Echternach (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt ausgeschlossen.

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes "Stiftstraße" fand in der Zeit vom 27. Mai 2021 bis einschließlich 30. Juni 2021 statt. Die hierzu eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung am 15. Juli 2021 gewürdigt und haben keine erneute Offenlage ausgelöst.

Nachdem zwischenzeitlich der von allen Beteiligten unterzeichnete Durchführungsvertrag vorliegt, kann jetzt der abschließende Satzungsbeschluss gefasst werden.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen den Bebauungsplanentwurf "Stiftstraße" als Satzung gemäß § 24 GemO i.V.m. § 10 BauGB. Die Begründung wird gebilligt. Das Ing.-Büro Karst wird um die Erstellung der Schlussfassung von Plan und Text gebeten.

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 8

Anträge der Fraktionen

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 10

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 26.09.2021:
Die Zuordnung der Straßen zu den zwei Wahlbezirken der Stadt wurde aktualisiert, um den Veränderungen durch die Neubaugebiete Rechnung zu tragen.

Die Vorbereitungen erfolgen analog der Landtagswahl. Es erfolgt keine Auszählung der Briefwahl im Wahllokal, sondern durch einen separaten Wahlvorstand in getrennten Briefwahlbezirken. Bisher gibt es keine Vorgabe die 3G-Regelung im Wahllokal anzuwenden.

Es erfolgt seitens der Vorsitzenden eine Abfrage, wer als Wahlhelfer zur Verfügung steht.

Die Verpflichtung findet am 25.09.2021 voraussichtlich um 18 Uhr in der Stadthalle statt.

- **Stadtsanierung:**

Die Stadt Katzenelnbogen wurde in das Förderprogramm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“ des Landes aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre mit einer Förderquote von 70 % der förderfähigen Kosten. Für das Jahr 2021 stehen bereits 100.000 € zur Verfügung, die voraussichtlich für Beratungsleistungen und vorbereitende Maßnahmen eingesetzt werden. Zusätzlich zum Planungsbüro Bachtler soll ein weiteres Büro engagiert werden, das bei formalen Dingen unterstützt, die Abrechnungen gegenüber der ADD beziehungsweise des Ministeriums übernimmt und auch die Beratung der Bürger in Bezug auf Fördermöglichkeiten und Beantragung übernehmen wird. Ein Verkehrskonzept kann in das Gesamtvolumen integriert werden und wäre für den betroffenen Bereich auch förderfähig. Eine Bürgerbeteiligung findet sehr wahrscheinlich am 28.10.2021 statt. Die Sanierungssatzung soll im Ausschuss für Wirtschaft/Verkehr und Stadtsanierung vorbereitet werden und wird sehr wahrscheinlich erst im Frühjahr 2022, nach Genehmigung durch die ADD, beschlussfähig sein.

Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) regt an, einen separaten Pressetermin zu diesem Thema zu vereinbaren.

- **Deutsche Glasfaser:**

Die Nachfragebündelung findet im Zeitraum vom 16.08.2021 bis 18.10.2021 statt. Notwendig für den Ausbau ist eine Quote von 40 % der Haushalte, die einen Vertrag abschließen. Aktueller Stand vom 03.09.2021 sind 12 %.

Die Online-Informationsveranstaltung fand am 19.08.2021 um 19:00 Uhr statt. Vorab erfolgte noch eine Veröffentlichung in der Presse sowie der Versand von Informationsmaterial durch die Deutsche Glasfaser direkt an die Bürger. Während der Nachfragebündelung wird ein Servicemobil für die Bürger zur Verfügung stehen - dienstags am Dorfgemeinschaftshaus in Klingelbach und donnerstags auf der Weiherwiese in Katzenelnbogen.

Herr Holger Habig wurde inzwischen als zertifizierter Partner der Dt. Glasfaser ausgewiesen und unterstützt bei der Beratung.

Die Vorsitzende bittet nochmals, dass auch die Stadtratsmitglieder die Bürger auf die Infoangebote hinweisen sollen.

- **Schwimmbad:**

Der Probetrieb ist weitestgehend problemlos angelaufen. Aufgetretene Fehler im technischen Ablauf konnten behoben werden. Momentan sind aufgrund der Coronaregeln maximal 200 Personen im Bad zulässig. Die Rückmeldungen der Besucher sind überwiegend positiv.

Es müssen noch diverse Mängel durch den Galabauer im Herbst behoben werden. Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfolgt nicht vor Herbst/Winter.

Von Klaus Föhrenbacher (SPD) wurde das umständliche Buchungssystem bemängelt. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das aktuelle System über den Online-Marktplatz eine schnell und mit vertretbarem Aufwand zu realisierende Lösung war, die den kostenlosen Probetrieb unter den aktuellen Auflagen ermöglicht hat. Sollten Reservierungen auch im Folgejahr notwendig sein, soll über ein anderes Reservierungssystem nachgedacht werden.

- **SWR - Stadt-Land-Quiz:**

Der SWR wird das Quiz zum Thema „Katzen“ in Katzenelnbogen und Abstatt (BW) durchführen. Der Dreh findet am 28.09.2021 mit 6 Fragerunden statt. Außerdem gibt es 2 Stadtpaten, idealerweise mit besonderen Kenntnissen. Zum vom SWR angefragten Thema „Wappenlöwe und Stadtname“ hat Horst Klöppel seine Teilnahme zugesagt, zum Thema „Katzen“ soll möglichst einer der beiden ortsansässigen Tierärzte gewonnen werden.

Es findet noch ein Vorgespräch mit der Redakteurin zum Ablauf und den Anforderungen an die Drehorte statt.

- **Baumaßnahme Friedhof:**

Die Baumaßnahme muss in 2021 begonnen werden um der Förderung aus den I-Stockmitteln gerecht zu werden. Begonnen werden soll mit der WC-Anlage und der Rampe zur WC-Anlage. Danach soll sich der Austausch der Fenster und Türen anschließen. Die Fußbodensanierung und die weiteren Gewerke im Inneren der Halle sollen erst ab dem Frühjahr 2022 erfolgen, da dann Trauerfeiern im Außenbereich unter entsprechenden Vorkehrungen möglich sind. Insgesamt soll somit die Zeit, in der die Trauerhalle nicht genutzt werden kann, so kurz wie möglich gehalten werden.

- **Parkplätze an der Realschule plus:**
 Bevor Angebote eingeholt werden können, muss noch ein Bodengutachten erstellt werden. Außerdem ist zu prüfen, ob eine Änderung des Bebauungsplans erfolgen muss, da die Fläche aktuell als Erweiterungsfläche für die Schule dargestellt ist. Außerdem muss ein Bauantrag erstellt werden. Herr Markus Würmlin weist darauf hin, dass diese Punkte parallel erfolgen können.
 Viele Ratsmitglieder äußern ihren Unmut darüber, dass sich die Maßnahme aufgrund von Vorgaben verzögert, die im Vorfeld dem Rat seitens der Verwaltung nicht zur Kenntnis gebracht wurden.
- **Einbahnstraßenregelung an der Grundschule:**
 Die Vorsitzende wird den Probebetrieb mit eigenen Mitteln veranlassen. Es erfolgt eine Veröffentlichung der Verkehrsordnung im Mitteilungsblatt, anschließend werden die Stadtarbeiter noch vorhandene Schilder nutzen und die Markierungen selbst anbringen. Dann kann der Probebetrieb für die Hol- und Bringzone im Einbahnstraßenbetrieb beginnen.
- **Luftreiniger in Kitas:**
 Die Vorsitzende berichtet darüber, dass dieses Thema aktuell die Verbandsgemeinde beschäftigt, da es ein Bundesförderprogramm für stationäre Anlagen gibt. Für die Kitas in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Aar-Einrich (alt Katzenelnbogen) wurde der Förderantrag über die VG als Bauträger gestellt. Die Höhe der Förderquote ist noch unbekannt. Auch ist unklar, ob der Zweckverband den Ausgleich für höhere Abschreibungen in Form einer höheren Miete hierfür übernehmen würde, was zu einer Steigerung des Anteils der Stadt führen könnte.
 Die Bauausschussmitglieder der VG Andreas Meyer (CDU) und Manfred Fiebig (FWG) weisen darauf hin, dass es Bedenken bezüglich der Zweckmäßigkeit und auch der Umsetzbarkeit bezüglich der Verfügbarkeit der Anlagen gibt. Beide verlangten im Rahmen der VG-Bauausschusssitzung weitere Informationen zu der angewendeten Technik und der Verfügbarkeit.
- **Archiv in der Stadthalle**
 Bernd Bücher, Gerhard Zorn und Carolin Richter möchten sich um ein „Stadtarchiv“ kümmern, das sich aktuell auf dem Dachboden der Stadthalle befindet. Sie regen an, dies in den Keller in den Raum zu verlegen, der bisher von einer Band als Übungsraum genutzt wird. Auch sollen feuerfeste Schränke dafür angeschafft werden.

Das Vorhaben soll bei der nächsten Stadtratssitzung nochmals besprochen werden, damit das Ratsmitglied Bücher Gelegenheit erhält, diesen Vorschlag

zu erläutern. Außerdem sollen auch noch Alternativen zum Übungsraum gesucht werden, da dieser als eventuell zu feucht angesehen wird.

- Andreas Meyer (CDU) berichtet, dass die Parksituation in der Friedensstraße chaotisch ist und bittet um einen Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt.
- Carsten Echternach (CDU) weist auf die Verunkrautung auf dem Friedhof zwischen den Gräbern hin. Die Vorsitzende antwortet, dass momentan geprüft wird, unter welchen Bedingungen eine durch die Stadtarbeiter durchzuführende Reinigung an die Angehörigen der Verstorbenen weiterberechnet werden kann, wenn diese ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen. Außerdem soll nochmals eine Info im Informationsblatt erfolgen.
- Mehreren Ratsmitgliedern ist aufgefallen, dass der Glascontainer am Friedhof durchgerostet ist. Mit der Recyclingfirma soll geklärt werden, wann ein Austausch erfolgt und die Container auf den neuen Platz im Gewerbegebiet umgesetzt werden.
- Manfred Wallrabenstein (SPD) teilt mit, dass auch er auf den Glascontainer am Wertstoffhof angesprochen wurde, der nur von einer Seite her genutzt werden kann. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dies standortbedingt ist. Sie wird sich die eventuellen Möglichkeiten, dies zu ändern, vor Ort anschauen.
- Brigitte Weiß-Lehmler (FWG) regt an, auf dem Friedhof einen zusätzlichen Abfallbehälter für Restmüll anzubringen, damit keine Fehleinwürfe in den Grünschnittcontainer erfolgen.
- Manfred Wallrabenstein (SPD) erkundigt sich, ob der Parkplatz am Friedhof inzwischen für LKW gesperrt wurde. Die Vorsitzende teilt mit, dass die möglichen Varianten noch geprüft werden, aber auch das Parken der LKWs parallel zur L318 auf dem Seitenstreifen vor dem Friedhof verhindert werden soll (Ausnahme Busse).
- Klaus Föhrenbacher (SPD) regt an, die Einwohnerfragestunde in Zukunft an den Anfang der Sitzung zu legen. Dies wird nach einer kurzen Diskussion von

den Ratsmitgliedern befürwortet und soll ab der nächsten Sitzung so durchgeführt werden.

TOP 11

Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

Top 13

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 14

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet laut Sitzungsplan am 05.10.2021 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.45 Uhr.

Katzenelnbogen, den 15. September 2021



Petra Popp
Stadtbürgermeisterin



Hayda Rübsamen
Schriftführerin



Marc Ringelstein
1. Beigeordneter
(Vorsitzender zu TOP 5 und 12/1)